

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 73 (1986)  
**Heft:** 5: Mai 86 : Frühlingsszenen in der französischen Schweiz = Scènes printanières en Suisse française = Spring scenes in the french-speaking part of Switzerland  
  
**Rubrik:** Ausstellung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Johann Michael Bossard

**Kunstmuseum Solothurn**

Jean Mauboulès – Collagen, Skizzen, Skulpturen  
bis 25.5.  
An der Weihnachtsausstellung gesehen – Werkproben junger Künstler  
bis 22.6.

**Staatgalerie Stuttgart**

Julius Bissier – Werke 1949–1965  
bis 25.5.

**Forum für Kulturaustausch Stuttgart**

Graphik des deutschen Expressionismus  
bis 6.7.

**Kunstverein in Katharinen St.Gallen**

Agnes Barmettler  
17.5.–22.6.

**Kunsthalle Tübingen**

Picasso – Pastelle, Zeichnungen, Aquarelle  
bis 25.5.

**Kartause Ittingen Warth**

Paul Bodmer – Graphik  
bis 18.5.  
Eva Diener – Bilder  
bis 1.6.  
Klosterarbeiten aus dem Bodensee-raum  
bis 1.6.  
Peter Herzog – Zeichnungen  
bis 6.7.

**Kunsthalle Winterthur**

Meret Oppenheim  
bis 24.5.

**Kunstmuseum Winterthur**

Urs Lüthi – Sehn-Sucht. Fragmente eines Selbstportraits  
bis 25.5.

**Kunsthau Zug**

Johann Michael Bossard – Ein Leben für das Gesamtkunstwerk

**Kunsthau Zürich**

Richard Paul Lohse – Zeichnungen 1939–1985 (Graphisches Kabinett)  
bis 19.5.  
Gustave Moreau (1826–1898) (Grosser Ausstellungssaal)  
bis 25.5.  
Von Photographen gesehen: Alberto Giacometti (Sammlung Neubau 1. Stock)  
bis 20.7.  
André Thomkins (Erdgeschoss Raum I–III)  
16.5.–29.6.  
Johann Heinrich Füssli – Die Zeichnungen (Graphisches Kabinett)  
23.5.–17.8.

**Museum für Gestaltung Zürich**

Der Spanische Bürgerkrieg – Plakatausstellung zum 50. Jahrestag  
bis Juli

**Museum Rietberg Zürich**

Zwischen Gandhara und den Seidenstrassen – Felsbilder am Karakorum Highway (Pakistan)  
bis 21.5.

## Architektur-museen

**Architekturmuseum Basel**

Atelier 5 Bern  
bis 25.5.

**Architekturmuseum Frankfurt**

Vision der Moderne  
6.6.–17.9.

**Museum of Finnish Architecture Helsinki**

Sigurd Lewerentz 1885–1975  
bis 15.6.

**Architekturfoyer ETH-Hönggerberg Zürich**

Hans Wittwer  
bis 29.5.

## Ausstellung

**8. Schweizerische Plastik-ausstellung in Biel**

Mehr als 500 Künstler hatten sich für die Teilnahme interessiert. 265 hatten Projekte eingereicht, 33 Künstler oder Künstlergruppen werden im Laufe dieses Sommers ihre Werke an Ort und Stelle realisieren.

Der Ort: die Innenstadt von Biel, zwischen Bahnhof und Marktgasse, auf einem Parcours entlang der Bahnhofstrasse – Nidaugasse – Florastrasse – Dufourschulhaus – Marktgasse – Unionsgasse – Neuhausstiftung – Schüsspromenade – Spitalstrasse zum Volkshaus, wo sich das Zentrum der Ausstellung befinden wird.

Die Ausstellung folgt einem neuen Konzept, das Niklaus Morgenthaler als künstlerischer Leiter entwickelt hat: keine schöne, geschmackvolle und alle Kunstrichtungen möglichst gerecht berücksichtigende schweizerische Skulpturenschau, keine Präsentation von Atelierkunst in allen parkähnlichen Promenaden der Stadt, sondern eine Ausstellung, die in die Stadt, in die Strassen, ins pulsierende Leben eindringt, die auffällt und nicht übersehen werden kann.

Den Künstlern wurde ein klarer Auftrag erteilt: ihr Werk soll in die städtische Umwelt integriert werden und für den gewählten Standort konzipiert sein. Der Begriff «Arbeit» (im Kontext aller Bedeutungen, die er für die Menschen heute haben kann) wurde als Arbeitsthema vorgegeben.

Die Montage der Werke wird im Laufe des Sommers einsetzen, die Ausstellung öffnet am 16. August und endet am 12. Oktober.